

# Badegewässerkarte des Landes Sachsen-Anhalt 2009



[www.badesee-sachsen-anhalt.de](http://www.badesee-sachsen-anhalt.de)



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Gesundheit und Soziales



### Liebe Badegäste,

Sommerzeit ist auch Badezeit. Sobald die Temperaturen auf sommerliche Werte ansteigen, können wir die Erfrischung im kühlen Nass kaum noch erwarten. Neben den Schwimmbädern laden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bademöglichkeiten an natürlichen Gewässern im Land Sachsen-Anhalt zum Baden ein. Schließlich bringt die Bewegung am und im Wasser nicht nur viel Spaß sondern ist außerdem erholsam und gesundheitsfördernd.

In punkto Gewässerqualität muss nichts dem Zufall überlassen werden. Mit dieser Badegewässerkarte erhalten Sie einen Lageüberblick und viele nützliche Informationen über die 70 offiziellen Badegewässer des Landes Sachsen-Anhalt. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September werden sämtliche in dieser Karte verzeichneten Badegewässer regelmäßig von den örtlichen Gesundheitsämtern untersucht. Anhand der Untersuchungsergebnisse des Vorjahres wurden Qualitätseinstufungen vorgenommen, die Ihnen eine gute Orientierung bei der Auswahl Ihrer Badestelle bieten. Dabei ist aber zu beachten, dass Gewässer ganz sensible Ökosysteme sind. Schwankungen in der Wasserqualität aufgrund von Umwelteinflüssen oder aber auch durch das Verhalten der Badegäste sind nicht auszuschließen. Deshalb bieten wir Ihnen neben dieser gedruckten Karte einen besonderen Service. Sie können die aktuellen Untersuchungsdaten während der gesamten Badesaison im Internet unter der Adresse [www.badesee-sachsen-anhalt.de](http://www.badesee-sachsen-anhalt.de) verfolgen oder diese bei den zuständigen Gesundheitsämtern erfragen.

Es ist erfreulich, dass sich auch im Jahr 2009 alle hier verzeichneten Badegewässer durch eine hohe Gewässerqualität auszeichnen. Und nicht nur das, sie punkten darüber hinaus mit der Faszination und Einzigartigkeit ihrer Natur.

Jahr für Jahr werden große Anstrengungen unternommen, um die Badegewässer und deren Umgebung in einem hygienisch und ökologisch guten Zustand zu bringen und zu halten sowie die Sicherheit der Badenden zu gewährleisten. Dafür danke ich allen, die daran Anteil haben. An Sie – liebe Badegäste – appelliere ich: Unterstützen auch Sie durch Ihr eigenes Verhalten diese Aktivitäten. Lassen Sie keine Abfälle am Badestrand zurück, nutzen Sie die vorhandenen sanitären Einrichtungen und nehmen Sie Ihre Haustiere nur zu den gekennzeichneten Badestränden mit.

Ich wünsche Ihnen für die Badesaison 2009 viel Spaß und gute Erholung

A handwritten signature in black ink that reads "Gerlinde Kuppe". The signature is written in a cursive style.

Dr. Gerlinde Kuppe  
Ministerin für Gesundheit und Soziales  
des Landes Sachsen-Anhalt

## Salzlandkreis

Gesundheitsamt  
Amtsärztin Frau DM Unger  
Friedensallee 25 · 06406 Bernburg  
Tel.: 03473/9 55 32 01 · Fax: 03473/9 55 30 01  
E-Mail: munger@kreis-slk.de

## Landkreis Jerichower Land

Gesundheitsamt  
Arzt Herr Dr. Preisler  
Bahnhofstr. 9 · 39288 Burg  
Tel.: 03933/94 95300 · Fax: 03933/94 915399  
E-Mail: gesundheitsamt@lkj.de

## Landeshauptstadt Magdeburg

Gesundheits- und Veterinäramt  
Arzt Herr Dr. Hennig  
Lübecker Str. 32 · 39124 Magdeburg  
Tel.: 0391/5 40 60 01 · Fax: 0391/5 40 60 06  
E-Mail: Hennig@ga.magdeburg.de  
gesundheitswesen@magdeburg.de

## Altmarkkreis Salzwedel

Gesundheitsamt  
Arzt Herr Dr. Wiesner  
Karl-Marx-Str. 32 · 29410 Salzwedel  
Tel.: 03901/84 05 70 · Fax: 03901/84 05 85  
E-Mail: peter.wiesner@Altmarkkreis-Salzwedel.de

## Landkreis Börde

Gesundheitsamt  
Arzt Herr DM Freche  
Triftstr. 9-10 · 39387 Oschersleben  
Tel.: 03904/72 40 64 20 · Fax: 03904/72 40 66 00  
E-Mail: rainer.freche@boerdekreis.de

## Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Gesundheitsamt  
Arzt Herr Dr. Preden  
Am Flugplatz 1 · 06366 Köthen  
Tel.: 03496/60 17 51 · Fax: 03496/60 17 52  
E-Mail: norbert.preden@anhalt-bitterfeld.de

## Landkreis Harz

Gesundheitsamt  
Amtsärztin Frau Dr. Christiansen  
Friedrich-Ebert-Str. 40 · 38820 Halberstadt  
Tel.: 03941/5970-0 · Fax: 03941/5970-4628  
E-Mail: gesundheitsamt@kreis-hz.de

## Landkreis Saalekreis

Gesundheitsamt  
Amtsärztin Frau DM Muchow  
Oberaltenburg 4b · 06217 Merseburg  
Tel.: 03461/40 17 00 · Fax: 03461/40 17 02  
E-Mail: Gesundheitsamt@saalekreis.de

## Landkreis Mansfeld Südharz

Gesundheitsamt  
Amtsärztin Frau DM Bellstedt  
Rudolf-Breitscheid-Str. 20-22 · 06526 Sangerhausen  
Tel.: 03464/535 44 00 · Fax: 03464/535 44 90  
E-Mail: dbellstedt@mansfeldsuedharz.de

## Landkreis Wittenberg

Gesundheitsamt  
Amtsärztin Frau Dr. Kaynak  
Rudolf-Breitscheidstr. 3-4 · 06886 Wittenberg  
Tel.: 03491/479-350 · Fax: 03491/479-300  
E-Mail: gesundheitsamt@landkreis.wittenberg.de

## Stadt Dessau-Roßlau

Gesundheitsamt, Veterinärwesen und  
Verbraucherschutz  
Amtsärztin Frau DM Schmidt  
Wallstr. 21 · 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2 04 20 53 · Fax: 0340/2 04 25 90  
E-Mail: Gesundheitsamt@dessau-rosslau.de

## Stadt Halle

Gesundheitsamt  
Arzt Herr Dr. Wilhelms  
Niemeyer Str. 1/2 · 06110 Halle  
Tel.: 0345/6 78 96 21 · Fax: 0345/6 78 96 22  
E-Mail: eberhard.wilhelms@halle.de

## Burgenlandkreis

Gesundheitsamt  
Arzt Herr DM Wurzbacher  
Nordstr. 5 · 06618 Naumburg  
Tel.: 03445/73 23 71 (od. 73 23 72) · Fax: 03445/20 27 82  
E-Mail: gesundheitsamt@blk.de

## Landkreis Stendal

Gesundheitsamt  
Amtsärztin Frau Dr. Schubert  
Wendstr. 30 · 39576 Stendal  
Tel.: 03931/60 79 00 · Fax: 03931/60 79 02  
E-Mail: Gesundheitsamt@landkreis-stendal.de

# Einstufungen aller Badegewässer

(anhand der Untersuchungsergebnisse 2008)  
(Übersicht alphabetisch geordnet nach den Landkreisen/kreisfreien Städten)

## Einstufung 1

sehr gut geeignet zum Baden (Einhaltung der Leitwerte der mikrobiologischen Parameter im Vorjahr)

## Einstufung 2

gut geeignet zum Baden (Einhaltung der Grenzwerte der mikrobiologischen Parameter im Vorjahr)

## Einstufung 3

geeignet zum Baden (Vereinzelte Grenzwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter auf)

| Landkreis/<br>kreisfreie Stadt | Name des Badegewässers                         | Einstufung | Nr. des<br>Badegewässers |
|--------------------------------|--|------------|--------------------------|
| Altmarkkreis<br>Salzwedel      | ▶ Arendsee BST ' Schrampe <sup>A</sup>         | 1          | 1                        |
|                                | ▶ Arendsee BST ' Zießbau <sup>A</sup>          | 1          | 2                        |
|                                | ▶ Arendsee BST ' Strandbad <sup>A</sup>        | 1          | 3                        |
|                                | ▶ Waldbad Zichtau                              | 1          | 4                        |
| Anhalt-<br>Bitterfeld          | ▶ Große Goitzsche, Bernsteinsee „Am Pegelturm“ | 1          | 5                        |
|                                | ▶ Große Goitzsche, Niemegker See „Am Stadion“  | 1          | 6                        |
|                                | ▶ Große Goitzsche, Bernsteinsee Mühlbeck       | 1          | 7                        |
|                                | ▶ Strandbad Sandersdorf                        | 1          | 8                        |
|                                | ▶ Akazienteich Aken                            | 2          | 9                        |
|                                | ▶ Seebad Edderitz                              | 1          | 10                       |
| Börde                          | ▶ Gröninger See                                | 1          | 11                       |
|                                | ▶ Naturbad Sommerschenburg                     | 1          | 12                       |
|                                | ▶ Jersleber See                                | 1          | 13                       |
|                                | ▶ Steinbruch Alte Schmiede Süplingen           | 1          | 14                       |
| Burgen-<br>landkreis           | ▶ Mondsee                                      | 1          | 15                       |
|                                | ▶ Naturbad Rehmsdorf                           | 1          | 16                       |
|                                | ▶ Strandbad Kretzschau                         | 1          | 17                       |
| Dessau-Roßlau                  | ▶ Freibad Großkühnau                           | 1          | 18                       |
|                                | ▶ Freibad Mosigkau                             | 1          | 19                       |
|                                | ▶ Kiesgrube Sollnitz                           | 2          | 20                       |
|                                | ▶ Strandbad Adria                              | 1          | 21                       |
|                                | ▶ Waldbad Freundschaft                         | 1          | 22                       |
| Halle                          | ▶ Naturbad Angersdorfer Teiche                 | 1          | 23                       |
|                                | ▶ Naturbad Heideseer                           | 1          | 24                       |
| Harz                           | ▶ Halberstädter See                            | 1          | 25                       |
|                                | ▶ Bergsee Güntersberge                         | 1          | 26                       |
|                                | ▶ Birnbaumteich Neudorf/Harz                   | 1          | 27                       |
|                                | ▶ Bremer Dammteich Gernrode                    | 1          | 28                       |
|                                | ▶ Osterteich Gernrode                          | 1          | 29                       |
|                                | ▶ Naturbad Trautenstein                        | 1          | 30                       |
|                                | ▶ Naturbad Elbingerode                         | 1          | 31                       |
|                                | ▶ Waldseebad Hasselfelde                       | 1          | 32                       |

|                       |   |    |    |
|-----------------------|---|----|----|
| Jerichower Land       | ▸ Kulk Gommern                          | 1  | 33 |
|                       | ▸ Niegripper See <sup>A</sup>           | 2  | 34 |
|                       | ▸ Parchauer See                         | 1  | 35 |
|                       | ▸ Plattensee Dannigkow                  | 1  | 36 |
|                       | ▸ Waldbad Theeßen                       | 1  | 37 |
|                       | ▸ Zabakucker See                        | 1  | 38 |
| Magdeburg             | ▸ Barleber See I                        | 1  | 39 |
|                       | ▸ Neustädter See <sup>A</sup>           | 1  | 40 |
| Mansfeld-Südharz      | ▸ Kiesgrube Roßla                       | 1  | 41 |
|                       | ▸ Kunstteich Wettelrode                 | 1  | 42 |
|                       | ▸ Stausee Kelbra <sup>A</sup>           | 1  | 43 |
|                       | ▸ Neptunbad Helbra                      | 1  | 44 |
|                       | ▸ Süßer See <sup>A</sup>                | 1  | 45 |
| Saalekreis            | ▸ Friedrichsbad Zwitschöna              | 1  | 46 |
|                       | ▸ Strandbad Pappelgrund                 | 1  | 47 |
|                       | ▸ Hasse-Roßbach                         | 1  | 48 |
|                       | ▸ Strandbad Obhausen <sup>A</sup>       | 1  | 49 |
| Salzlandkreis         | ▸ Albertinensee                         | 1  | 50 |
|                       | ▸ Concordia See                         | 1  | 51 |
|                       | ▸ Löderburger See                       | 1  | 52 |
|                       | ▸ Strandbad Staßfurt                    | 1  | 53 |
|                       | ▸ Wolmirslebener Schachtsee             | 2  | 54 |
|                       | ▸ Strandbad Gerlebogk                   | 1  | 55 |
| Stendal               | ▸ Badeseesee Klietz                     | 1  | 56 |
|                       | ▸ Flussbad Biese                        | 2  | 57 |
|                       | ▸ Kamern See BST <sup>1</sup> Kamern    | 1  | 58 |
|                       | ▸ Kamern See BST <sup>1</sup> Schönfeld | 1  | 59 |
|                       | ▸ Kolk Bismark                          | 1  | 60 |
|                       | ▸ Waldbad Wischer                       | 2  | 61 |
| Wittenberg            | ▸ Flämingbad Coswig                     | 1  | 62 |
|                       | ▸ Badeteich Touristenzentrum Prettin    | 1  | 63 |
|                       | ▸ Bergwitzsee                           | 1  | 64 |
|                       | ▸ Kiessee Dixföda <sup>2</sup>          | -  | 71 |
|                       | ▸ Königsee Rotta                        | 1  | 65 |
|                       | ▸ Lausiger Teich                        | 2  | 66 |
|                       | ▸ Möhlauer See                          | 1  | 67 |
|                       | ▸ Reiß Klöden                           | 1  | 68 |
| ▸ Strandbad Reinsdorf | 1                                       | 69 |    |

1 BST – Badestelle

2 Kiessee Dixföda – 2009 neu ausgewiesenes Badegewässer, Einstufung erfolgt erstmalig 2010 anhand der Untersuchungsergebnisse 2009

A An dieser Badestelle kann es infolge von Algenmassenentwicklungen (u. a. auch Blaualgenmassenentwicklungen) zeitweise zu stärkeren Wassertrübungen kommen.

# Badegewässerüberwachung in Sachsen-Anhalt

## Rechtsgrundlage

Grundlage für die Überwachung der Badegewässerqualität ist die EU-Badegewässerrichtlinie (RL 2006/7/EG), die am 24. März 2006 in Kraft getreten ist. In Sachsen-Anhalt wurde zur Umsetzung dieser EU-Badegewässerrichtlinie in Landesrecht die Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (Badegewässerverordnung vom 13.12.2007, GVBl. LSA S. 439) verabschiedet.

## Allgemeines

Im Mittelpunkt der Überwachung steht eine aktive Bewirtschaftung der Badegewässer, d. h. zum einen wird die Wasserqualität durch die Bestimmung von zwei mikrobiologischen Parametern überprüft und zum anderen erfolgt eine Bestandsaufnahme aller möglichen Verschmutzungsquellen für jedes Badegewässer. Es besteht die Verpflichtung, bis März 2011 für jedes Badegewässer ein so genanntes Badegewässerprofil zu erstellen. Daraus werden dann Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im und am Badegewässer abgeleitet.

Für die Umsetzung der EU-Badegewässerrichtlinie in Sachsen-Anhalt wurde mit der Badegewässerverordnung eine enge Zusammenarbeit zwischen den Gesundheits- und Wasserbehörden geregelt.

## Überwachung durch die zuständigen Behörden

In Sachsen-Anhalt überwachen die unteren Gesundheitsbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte (Gesundheitsämter) die Badegewässer durch Besichtigungen, Probenahme und Analysen der Proben. Die Gesundheitsämter nehmen während der Badesaison, die im Allgemeinen vom 15.05. bis 15.09. andauert, im Abstand von nicht länger als einem Monat Wasserproben und lassen die mikrobiologischen Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli im Landesamt für Verbraucherschutz bestimmen.

## Bestimmung der mikrobiologischen Parameter

Die mikrobiologischen Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli sind gesundheitsrelevante Parameter. Bei beiden Parametern handelt es sich um Darmbakterien, die mit dem Stuhl von Menschen und warmblütigen Tieren in großen Mengen ausgeschieden werden. Der Nachweis dieser Keime im Wasser weist auf fäkale Verunreinigungen hin, die krankheitsregend sein können.

Werden für diese mikrobiologischen Parameter die in der Badegewässerverordnung festgelegten „hohen Einzelwerte“ ermittelt, ist eine sofortige Nachkontrolle durchzuführen. Bei Bestätigung dieser „hohen Einzelwerte“ ist zum Schutz der Badenden durch die Gesundheitsämter ein zeitweiliges Badeverbot zu erlassen. Liegt aufgrund erneuter Messungen wieder eine ausreichende Wasserqualität vor, ist das Badeverbot aufzuheben.

## Durchführung von Ortsbesichtigungen

Die Gesundheitsämter führen im Rahmen der Überwachung eine Ortsbesichtigung durch. Dabei wird zum einen die Sichttiefe der Badegewässer kontrolliert und zum anderen werden Verunreinigungen, wie z. B. teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi oder andere Abfälle erfasst. Diese Faktoren haben weniger gesundheitsrelevante Bedeutung, aber aus ästhetischen und sicherheitsrelevanten Gründen ist hier eine Kontrolle unbedingt angezeigt.

Bei einer entsprechenden Verschmutzung sind Maßnahmen zu veranlassen und, wenn notwendig, die Öffentlichkeit zu informieren.

## Massenhaftes Auftreten von Blaualgen – was Badende beachten sollten

Vor allem in den Sommermonaten neigen einige Badegewässer zur Massentwicklung von Blaualgen. Diese Badegewässer sind in der Badegewässerkarte mit einem A gekennzeichnet. Manche Blaualgen sammeln sich bevorzugt an der Wasseroberfläche und werden durch den Wind in Ufernähe getrieben, wodurch teppichartige Beläge an der Wasseroberfläche und am Ufersaum gebildet werden können. Dadurch kommt es zur Trübung des Wassers.

Bestimmte Blaualgen (Cyanobakterien) bilden Giftstoffe, sogenannte Toxine, die bei den Badenden durch Verschlucken des Wassers oder durch sehr langen Hautkontakt Krankheitssymptome hervorrufen können (Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle, Fieber, Hautreizungen, allergische Reaktionen). Je mehr Wasser verschluckt wird, auch an aufeinanderfolgenden Tagen, und je länger ein Hautkontakt besteht, desto eher ist die Möglichkeit einer gesundheitlichen Gefährdung gegeben. Vor allem sind Kleinkinder und Kinder gefährdet, wenn sie in Ufernähe spielen.

**Empfehlung:** Falls Sie an einer Badestelle eine intensive Grünfärbung des Wassers, verbunden mit einer Minderung der Sichttiefe oder gar einen Algent Teppich in Ufernähe beobachten, sollten sie aus Vorsorgegründen auf das Baden verzichten. Vor allem sollten Sie darauf achten, dass Kleinkinder und Kinder nicht in diesem Wasser spielen. Sofern Sie nach dem Baden gesundheitliche Beschwerden bemerken, suchen Sie bitte eine Ärztin/ einen Arzt auf und informieren Ihr zuständiges Gesundheitsamt über Ihre Beobachtungen.

### Vogelgrippeviren – was Badende beachten sollten

Die Vogelgrippe ist eine Tierkrankheit, die nur in sehr seltenen Fällen und durch sehr engen Kontakt mit erkrankten Vögeln auf den Menschen übertragen werden kann. Da das Virus der Vogelgrippe mit dem Kot infizierter Vögel ausgeschieden wird, kann eine Beeinträchtigung der Badegewässer sowie der Uferzonen mit den entsprechenden Spiel- und Liegeflächen nicht völlig ausgeschlossen werden. Bei allen bisher durch Vogelgrippeviren hervorgerufenen Erkrankungen beim Menschen war ein äußerst enger Kontakt mit erkranktem Geflügel bzw. den Geflügelstallungen die Ursache. Bei Einhaltung der folgenden allgemeinen hygienischen Regeln besteht für das Baden in freien Gewässern kein erkennbares zusätzliches Infektionsrisiko:

- Vermeiden des direkten Kontaktes zu kranken oder verendeten Vögeln.
- Vermeiden eines direkten Kontaktes mit Vogelkot.

- Kein Baden in erkennbar stark mit Vogelkot verschmutzten Gewässern.
- Gründliches Waschen nach versehentlichem Kontakt mit Vogelkot.
- Bei Verschmutzung der Uferzone (Liegewiese) auf die Einhaltung der üblichen persönlichen Hygieneregeln achten.

Grundsätzlich sollte bei Auffinden von toten Vögeln eine Meldung an die zuständige Behörde (Veterinärbehörde, Ordnungsamt) erfolgen, damit die notwendigen Schutzmaßnahmen veranlasst werden können.

Das Füttern von Wasservögeln, insbesondere an Badestellen und auf Liegewiesen ist zu unterlassen!

### Information und Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Gesundheitsämter der Landkreise und Kreisfreien Städte informieren während der Badesaison über die Qualität der Badegewässer und erteilen Auskünfte über die Situation des gesamten Badebereiches. Adressen und Telefonnummern der Gesundheitsämter sind in dieser Karte enthalten. Weitere Informationen sind auch unter der Internetadresse [www.badesee-sachsen-anhalt.de](http://www.badesee-sachsen-anhalt.de) abrufbar.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auch mit Vorschlägen, Bemerkungen und Beschwerden an das zuständige Gesundheitsamt wenden. Dies bezieht sich auch auf die Erstellung, Überprüfung und die Aktualisierung der Badegewässerlisten.

#### Impressum

Herausgeber:

Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg  
Telefon: 0391/567-4608 · Fax: 0391/567-4622  
E-mail: [ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de)  
[buergernah@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:buergernah@ms.sachsen-anhalt.de)  
Internet: [www.ms.sachsen-anhalt.de](http://www.ms.sachsen-anhalt.de)

Druck:

KOCH-DRUCK, Halberstadt

Kartengrafik:

brain-SCC GmbH

Fritz-Haber-Straße 9, 06217 Merseburg

# Badegewässerqualität

## Bewertung und Einstufung aller Badegewässer

In allen in der Badegewässerkarte verzeichneten und untersuchten Badegewässern kann ohne Bedenken gebadet werden. Zu berücksichtigen ist aber, dass die natürlichen Gewässer gewissen Schwankungen aufgrund verschiedener Umwelteinflüsse oder durch das Verhalten der Badegäste unterworfen sind.

### Änderung des Bewertungs- und Einstufungssystems ab dem Ende der Badesaison 2011

Durch die neue EU-Badegewässer-Richtlinie wird für die Bewertung und Einstufung der Badegewässer ein völlig anderes System eingeführt.

Es werden nicht mehr so wie bisher für die mikrobiologischen Parameter Leit- und Grenzwerte festgeschrieben, die für die Bewertung der während der Badesaison ermittelten Messwerte herangezogen werden. Für die Bewertung der Badegewässerqualität sind dann Mittelwert und Standardabweichung (Streuung) von Messwerten mehrerer Badesaisons maßgeblich. Das neue Bewertungssystem bezieht die Jahre 2008 bis 2011 ein und kommt dadurch erst nach Abschluss der Badesaison 2011 zum Tragen.

### Bewertungsverfahren für den Übergangszeitraum 2008 bis 2010

Für den Übergangszeitraum gilt folgendes Bewertungsverfahren:

Die in der Tabelle aufgeführte Einstufung der Badegewässer bezieht sich ausschließlich auf die Bewertung der Badegewässerqualität des Vorjahres, d. h. es werden die im Vorjahr ermittelten Untersuchungsergebnisse der mikrobiologischen Parameter ausgewertet. In diesem Jahr werden jeweils die Vorjahresergebnisse der mikrobiologischen Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli für die Bewertung der Badegewässer herangezogen. In der EU-Badegewässerrichtlinie sind auch konkrete Vorgaben für die Einstufung der Badegewässer festgelegt. Daher erfolgt die Darstellung analog der EU-Berichtsform.

Allgemeine Anforderungen an ein Badegewässer, wie z. B. der Zustand der Sanitäreinrichtungen und die Strandqualität werden von den Gesundheitsämtern zusätzlich bewertet und für das jeweilige Badegewässer im Internet unter [www.badesee-sachsen-anhalt.de](http://www.badesee-sachsen-anhalt.de) separat ausgewiesen.

